

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 02/2019 vom 25.02.2019 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemeindevorstand Schaffler Erich bittet um eine Schweigeminute für den am 23.02.2019 verstorbenen und am heutigen Tag zu Grabe getragenen Altbürgermeister Wilfried Binder.

Zu Punkt 2):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG

Die TIWAG Tiroler Wasserkraft AG beabsichtigt die Verlegung eines 10 kV-Kabels im Bereich des Öffentlichen Gutes Gpn. 1.034/1, 1036 und 1.058. Gemäß Dienstbarkeitsvertrag wird in EZ 42 für die Gpn. 1.034/1, 1036 und 1.058 die Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten einverleibt.

Der Gemeinderat verlangt, dass vor einer Unterfertigung folgende Punkte zusätzlich eingefordert werden:

Bei der Gasse Gp. 1.036 soll nach ordnungsgemäßer Wiederherstellung eine Neuvermessung erfolgen und die Errichtung eines beidseitigen neuen Zaunes.

Im Bereich der Asphaltierungen muss bei Setzungen die ordnungsgemäße Nachsorge garantiert werden.

Ein weiterer Wunsch ist die Mitverlegung einer Leerverrohrung durch die A1, um eine spätere neuerliche Aufgrabung zu verhindern, sowie abschließend eine Zurverfügungstellung der Vermessungsdaten über die genaue Lage der Leitung.

Zu Punkt 3):

Beschlussfassung über Vergabe Darlehen für Gemeindehaussanierung

Wird vertagt.

Zu Punkt 4):

Beschlussfassung über Werkverträge bzw. Auftragsvergaben Gemeindehaussanierung

Folgende Gewerke wurden von Architekturbüro Scheitnagl als nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntgabe ausgeschrieben:

• Schlosserarbeiten Portale:

(5 Angebote, Billigstbieter: Metallbau Erich Trinkl, Mayrhofen – 32.176,80 brutto)

• **Garagen-/Sektionaltore:**

(4 Angebote, Billigstbieter: ATT-Automatik Türen Tirol GmbH, Mayrhofen – 20.746,20 brutto)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der ausgeschriebenen Gewerke an die jeweiligen Billigstbieter.

Der Bürgermeister informiert über ein vorliegendes Angebot für ein neues Schließsystem, der Gemeinderat zieht ein solches derzeit jedoch nicht in Betracht.

Zu Punkt 5):

Ansuchen um Kostenbeitrag für den Kanalanschluss Unterberg 111 (Gp. 248/5 - Rieser Hermann)

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen von Rieser Hermann, Unterberg 73, auf einen Kostenbeitrag der Gemeinde zum Kanalanschluss des Objektes Unterberg 111 in der Höhe von Euro 500,--.

Die für den Kanalanschluss aufgewendeten Kosten betragen Euro 4.541,00 netto.

Der Gemeinderat genehmigt den Betrag von Euro 500,--.

Zu Punkt 6):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Ankauf Schneefräse

Der Bürgermeister berichtet über die bisherigen Erfahrungen mit den Vorführgeräten Schneefräse.

Grundsätzlich stellt sich die Frage welche Größe angeschafft werden soll und was geräumt werden soll. Man könnte sich ein 15 PS Gerät mit 90 cm Räumbreite vorstellen, eventuell von HONDA.

Es sollen noch Angebote eingeholt werden.

Zu Punkt 7):

Besprechung über weitere Vorgangsweise Ärztezentrum Waidach und eventuelle Beschlussfassung

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Gespräche zu einem Ärztezentrum Waidach.

Die Wasserversorgung wird vom Büro Philipp bestätigt und liegt zwischenzeitlich schriftlich vor.

Mittlerweile liegt auch ein etwas verkleinerter Entwurf als neues Konzept vor und die Betreiber wünschen sich ein Gespräch mit dem Gemeinderat, wo sie dieses vorstellen möchten. Als möglicher Termin wird mit Vorbehalt der 4. März um 20:00 Uhr ins Auge gefasst.

Zu Punkt 8):

Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2018 gegenüber dem Voranschlag

Die Abweichungen gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV gegenüber dem Voranschlag werden vorgetragen und erläutert. Die gesamte Auflistung der Abweichungen mitsamt deren Begründungen kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Einige bedeutende Abweichungen (ohne Jahresabschluss u. Abwicklungsbuchen) umfassen:

Mehreinnahmen gegenüber Voranschlag (Budgetansatz kleiner als Ergebnis):

- Erschließungsbeiträge (+ 15.074,77)
- Ertragsanteile (+ 17.321,38)

Mindereinnahmen gegenüber Voranschlag (Budgetansatz größer als Ergebnis):

- Investitionskostenzuschuss KPC für Wasserleitungskataster (- 15.000,00)

Mehrausgaben gegenüber Voranschlag (Budgetansatz kleiner als Ergebnis):

- Wasserleitungsbau (+ 77.650,81)
- Gemeindehaussanierung (+ 54.640,20)

Minderausgaben gegenüber Voranschlag (Budgetansatz größer als Ergebnis):

- Fortschreibung Raumordnungskonzept (- 36.229,65)
- Straßensanierung (- 16.718,28)
- WLV Arbeitsfeld Zaberbach (- 20.000,00)
- Verbauung Penzingbach (- 30.000,00)
- Kanalbauten allgemein (- 26.241,83)
- Einmalige Instandhaltung Kanalanlagen (- 15.000,00)

Die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2018 gegenüber dem Voranschlag werden daraufhin einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9):

Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2018

Die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen (über EUR 1.453,00) für das Jahr 2018 werden vorgetragen und erläutert. Sie betragen für den ordentlichen Haushalt inkl. Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss in Summe 153.010,04. Die Haushaltsüberschreitungen im außerordentlichen Haushalt betragen EUR 54.640,20.

Eine detaillierte Aufstellung über die Ausgabenüberschreitungen mitsamt den Erläuterungen kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Einige Einzelpositionen (ohne Abwicklungs- u. Jahresabschlussbuchungen) sind:

- Betriebsbeitrag Hauptschulverbände (+ 5.534,01)
- Geldbezüge Kindergarten (+ 5.250,40)
- Flüchtlingshilfe an das Land (+ 3.113,00)
- Verbindungsstraße /Ausbau Ramsbergstraße (+ 3.127,48)
- Winterdienst (+ 12.576,07)
- Instandhaltung Straßenbeleuchtung (+ 2.449,48)
- Laufende Betreuung Ziviltechniker WVA (+ 2.681,30)
- Instandhaltung Kanal (+ 2.748,24)

Die Bedeckung der Ausgabenüberschreitung ist zum einen durch den Überschuss aus dem Jahresergebnis 2017 gewährleistet, zum anderen mussten einige für 2018 budgetierte Positionen nicht ausgeschöpft werden.

Die Ausgabenüberschreitungen werden daraufhin einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10):

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018

An alle Gemeinderatsfraktionen wurde jeweils ein komplettes Exemplar der Jahresrechnung ausgefolgt, die Gemeinderäte erhalten eine Kurzfassung. Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum keine Einsprüche gegen den Rechnungsabschluss 2018 erfolgt sind und der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung sowie Kassengebarung am 12.02.2019 geprüft haben. Der Kassier Christian Dornauer trägt daraufhin den Rechnungsabschluss 2018 vor.

Kassenistabschluss

Der Kassenabschluss per 31.12.2018 beträgt EUR 485.781,13 und wurde von den Kassenprüfern am 12.12.2019 anhand der Kontoauszüge sowie Kassenbuch kontrolliert.

Jahresergebnis

Das **Jahresergebnis 2018 beträgt EUR 505.566,58** und setzt sich aus den Gesamtab- schlüssen des ordentlichen (EUR 546.804,88) sowie des außerordentlichen Haushalts (EUR -41.238,30) zusammen.

Text	Einnahmen	Ausgaben	Rechnungsergebnis
<u>Ordentlicher Haushalt</u>			
Vorschreibung	2.214.850,49 €	1.668.045,61 €	546.804,88 €
Abstattung	2.698.824,33 €	2.164.506,88 €	534.317,45 €
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>			
Vorschreibung	13.401,90 €	54.640,20 €	- 41.238,30 €
Abstattung	13.401,90 €	54.640,20 €	- 41.238,30 €
<u>Gesamthaushalt</u>			
Vorschreibung	2.228.252,39 €	1.722.685,81 €	505.566,58 €
Abstattung	2.712.226,23 €	2.219.147,08 €	493.079,15 €
Differenz Vorschreibung/Abstattung			- 12.487,43 €
Rückstände	37.633,56 €	25.146,13 €	12.487,43 €

Die im Jahresergebnis enthaltenen Einnahmen- und Ausgabenrückstände setzen sich aus offenen Posten, diversen Abrechnungsausstände sowie Rechnungen, die buchhalterisch noch in das Haushaltsjahr 2018 betreffen, zusammen.

Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt 683.187,43 und hat gegenüber dem Vorjahr um 104.241,79 abgenommen (Schuldenstand per 31.12.2017: 787.429,22).

Weiters wurden noch die erhaltenen und geleisteten Transferzahlungen besprochen so wie ein Vergleich mit den Vorjahren angestellt.

Der Rechnungsabschluss 2018 wird einstimmig (ohne Stimme des Rechnungsle- gers (Bürgermeisters) genehmigt. Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird in Abwesenheit die Entlastung erteilt.

Zu Punkt 11):

Allfälliges

Für die großen Mehrleistungen der Freiw. Feuerwehr für Winterdienste zeigt sich die Gemeinde mit Kostenübernahmen für Verpflegung erkenntlich.

Der Bürgermeister informiert über die Probleme mit der Wasserleitung für das Bauvor- haben Wildauer. Der Gemeinderat ist mit der erforderlichen Verlegung einverstanden.

Für die Werkraumausstattung soll nach einer günstigen Lösung gesucht werden.

Für den Ramsbergweg liegt nun ein Entsorgungsprojekt für das Niederschlagswasser vor.

Für den Kinderspielplatz sollte man sich jetzt Gedanken machen, was gemacht werden soll (am 4. März, 19:30 Uhr) und danach ein Gespräch mit dem TVB gesucht werden.

Kreidl Hansjörg bemängelt, dass beim Raumordnungskonzept nichts weiter geht.

Weiters ersucht er um Auskunft, was an Asphaltierungen 2019 geplant ist, weil bei meh- reren Wegen, wie etwa beim Ramsbergweg dringender Handlungsbedarf besteht. Der Bürgermeister will im Frühjahr die Wege anschauen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner